REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

HOLDERBANK • MOERIKEN • WILDEGG

www.ref-hmw.org Juli 2020

Pfr. Martin Kuse
Möriken
Tel. 062 893 34 62
martin.kuse@ref-hmw.org

Pfrn Ursula Vock
Möriken
Tel. 062 893 46 11
ursula.vock@ref-hmw.org

Präsidentin
der Kirchenpflege
Claudia Leutert
Holderbank
claudia.leutert@ref-hmw.org

Sekretariat
Kirchgemeindehaus
Monica Hanhart
Karin Deubelbeiss
Tel. 062 893 17 31
Fax 062 893 17 50
Mo/Di/Do/Fr 08.30-11.30
info@ref-hmw.org

Impressum
Dies ist das Infoblatt der Ref. Kirchgemeinde Holderbank-Möriken-Wildegg.
Redaktion:
Pfr. Martin Kuse
Pfrn. Ursula Vock
Karin Deubelbeiss

Wie es mit der Strategie 2019+ weitergeht

Was wird aus der Kirche im Dorf? Ist sie ein Fels in der Brandung einer sich immer schneller wandelnden Gesellschaft, oder kann sie weg? Welche Funktion hat sie, soll sie haben im Gefüge des Lebens?

Mit den Liegenschaftskäufen im Unteräsch haben wir neue Voraussetzungen geschaffen, die Zukunft unserer Kirchgemeinde weiterzudenken und zu entwickeln. Corona hat eine erste «Weitblick-Konferenz», zu der wir Bevölkerung und Partnerorganisationen einladen wollten, erst mal vereitelt. Sie konnte am 6.Juni nicht stattfinden, und wir waren in den vergangenen drei Monaten stark gefordert mit der Bewältigung der ausserordentlichen Lage. Worauf die Krise unseren Blick gelenkt hat und was sie uns für die kirchliche Arbeit lehrt, werten wir intern sorgfältig aus. Ganz bestimmt werden wir aus ihr Einiges mitnehmen in die Zukunft, und es wird in den Strategieprozess mit einfliessen.

Nachdem die Corona-Krise nun unsere Köpfe und Herzen nach und nach wieder freigibt für anderes, will die Kirchenpflege den Strategie-Prozess erneut lancieren. Mit einer Reihe von Beiträgen im zweiten Halbjahr hier auf der Gemeindeseite wie auch per Newsletter möchten wir Problem- und Fragestellungen unter die Leute bringen, vor denen die Kirchgemeinde (und die reformierte Kirche allgemein) steht. Und so die Menschen in der Gemeinde zum Mitwirken anregen.

Die Weitblick-Konferenz soll neu anfangs 2021 stattfinden.

für die Strategiegruppe der Kirchenpflege: M.Kuse, Pfr.

Drohnenaufnahmen: Sophie Kuse

Wo wirkt Geist Gottes

Lebendig und lebenschaffend wirkt Gottes Geistkraft in der Bibel von Anfang an. Sie bewegt sich über dem Wasser der Urflut und haucht der Erde Leben ein.
Sie wird verglichen mit kühlendem Wind, aber auch mit stürmischem Brausen. Als Atem bewegt sie uns unmerklich. Hell und warm wie eine Flamme, doch auch mit den zerstörerischen Seiten von Feuer. Sie ist Begeisterung, die auf andere überspringt, sie schafft Verständigung über Grenzen hinweg. Sie lässt Menschen aus sich herausgehen, als wären sie betrunken.

Als Geistkraft wirkt Gott nach dem Weggehen von Jesus weiter unter den Menschen. Sie tröstet und ermutigt, sie gibt Kraft und neue Ideen. Sie ist aber auch scharf wie ein Schwert, sie deckt auf und bringt die Wahrheit ans Licht. Sie ist verbunden mit dem Auftrag, Sünden zu vergeben - oder auch, sie «festzuhalten». Heilige Geistkraft lässt sich nicht herbeizwingen, sondern weht wo sie will. Und nicht alles, was sich «begeistert» gibt, ist auch voller Geist Gottes.

Anspruchsvoll - und befreiend! Geistkraft Gottes kann überall sein - in- und ausserhalb von Kirchenmauern und Gottesdienst. Kirche ist da, wo Geist von Gott lebendig ist.

Darum möchte ich Sie fragen: Wo erleben Sie etwas, das Sie an die Geistkraft Gottes erinnert? Wo wirkt für Sie etwas von dieser Geistkraft? In Ihrem Leben, in unserem Dorf, am Arbeitsplatz, in Kunst, Kultur, Politik - in der Kirche? Und wo vermissen Sie diese Kraft, sehnen Sie sich nach ihr? Im Kleinen oder Grossen.

Schicken Sie uns Ihre Gedanken dazu - oder auch Bilder, Fotos - als Brief, Mail oder über Whatsapp. Denn ohne Geistkraft von Gott kann Kirche noch so professoinell geführt sein und sich präsentieren - sie bleibt leer.
Zum Weitblicken gehört darum auch das Ausschauhalten nach der Heiligen Geistkraft Gottes.

Pfrn Ursula Vock

Gottesdienste nach den Lockerungen...

Am 7. Juni haben wir das erste Mal seit dem 1. März wieder in der Kirche Möriken einen Gottesdienst mit anwesenden Gemeindegliedern gefeiert. Die Kirche war «voll». Das heisst: 20 von den 24 Plätzen, die wir im Kirchenschiff noch anbieten können wegen den Abstandsregeln, waren besetzt. Auf der Empore hätten wir nochmals 4-6 Plätze anbieten können, ein paar weitere vorne im Chor. Würden mehr Personen zu zweit oder zu dritt aus einem Haushalt gekommen, könnten wir auf diesen Plätzen bis zu maximal 76 Personen Platz bieten.
Es fühlte sich eigenartig an, so verteilt in den Kirchenbänken zu sitzen. Und doch auch schön, überhaupt wieder zusammen feiern zu können. Gefühlt war die Kirche «voller», als wenn die gut 20 Anwesenden auf zwei oder drei Bankreihen nahe beeinander gesessen wären. Gleichzeitig wurde spürbar: Neben den Menschen, die jetzt hier sind, sind andere, die zu Hause bleiben, um sich zu schützen. Und wenn diese auch noch kommen wollten, würden wir schon bald Platzprobleme bekommen.

Gottesdienst von zu Hause aus nach- oder mitfeiern

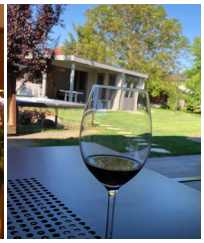
Aus diesen zwei Gründen sind wir überzeugt, dass wir auch in den kommenden Wochen und Monaten ergänzend zum analogen Gottesdienst vor Ort Formen finden wollen, um auch die Menschen zuhause an diesen Feiern teilhaben zu lassen. So haben wir bereits diesen ersten Gottesdienst über unsere Höranlage aufgenommen und ihn anschliessend zum Nachhören auf die Homepage gestellt. Für alle, die sich mit Internet und Handy nicht auskennen, sind wir am Abklären, ob die Gottesdienste künftig auch über eine Telefonnummer gehört werden können. Bereits jetzt kann schweizweit unter der Nummer 032 520 40 20 die Radiopredigt nachgehört werden.

Neue Lockerungen ab 10. Juni

Vom gemeinsamen Singen im Gottesdienst wird nicht mehr abgeraten, wenn die Abstände eingehalten und der Raum gut durchlüftet werden kann. Für besondere Veranstaltungen wie Beerdigungen, Hochzeiten, Konfirmationen dürfen Ausnahmen für die Abstandsregeln definiert werden. Dafür gibt es eine Pflicht zum Maskentragen oder es muss eine Liste mit allen Teilnehmenden erfasst und 14 Tage aufbewahrt werden. Auch das gemeinsame Feiern des Abendmahl soll neu wieder möglich sein, wenn Brot und Wein vor dem Gottesdienst mit Handschuhen und Maske zubereitet und der Wein in Einmalbechern ausgeschenkt wird.

...und davor

An Pfingsten feierten wir den letzten Gottesdienst im Lockdown. Zwar waren die Kirchen schon wieder für Gottesdienste freigegeben, aber das Abendmahl wäre nicht möglich gewesen. So sind wir das Wagnis eingegangen, das Abendmahl online auszuprobieren: Jede und jeder bei sich zuhause, verbunden mit allen anderen über das Zeremoniell auf youtube. Die Verbindung spüren, gerade nach dieser langen Zeit der Vereinzelung! Die Feier wurde geteilt bis nach Holland und Argentinien. Auf Aufruf haben verschiedene Mitfeiernde ihren Moment auch mit Fotos und Nachrichten geteilt. Herzlichen Dank!



In der Kirche.... *...und da wo man gerade war!*

Besonderes i-Tüpfelchen: Im Alterszentrum Chestenberg waren über drei Monate lang keine Andachten möglich. Den Pfingstgottesdienst aber konnten die Bewohnenden via Youtube mitfeiern, Abendmahl inklusive! Dafür danken wir dem Personal des Heims herzlich, welches für die Übertragung der Feier auf die Kinoleinwand im Altersheim sorgte und allen, die es wünschten, Brot und Traubensaft bereitgemacht hatte.

Fotos zVg

Pfarrteam und Kirchenpflege

Gottesdienste

Alle Angaben unter Vorbehalt, da die Weisungen von BAG und Kanton ändern können. Bitte informieren Sie sich kurzfristig über den wöchentlichen Kirchenzettel im Lenzburger Bezirksanzeiger oder auf unserer Website (www.ref-hmw.org).

Sonntag 5. Juli 10.00
Möriken: Gottesdienst, Pfrn Ursula Vock, Musik: Christina Ischi

Sonntag 12. Juli 10.00
Holderbank: Gottesdienst, Pfrn Ursula Vock, Musik: Tabea Plattner

Sonntag 19. Juli 10.00
Möriken: Regionaler Gottesdienst, Pfrn Ursula Vock, Musik: Françoise Härdi (Stv.), Anschliessend Apéro

Sonntag 26. Juli 09.30
Othmarsingen: Regionaler Gottesdienst, Pfrn Pascale Killias (Fahrdienst gemäss Kirchenzettel im Lenzburger Bezirksanzeiger vom 23.07.)

Sonntag 2. August 09.45
Niederlenz: Regionaler Gottesdienst, Pfrn Christina Soland (Fahrdienst gemäss Kirchenzettel im Lenzburger Bezirksanzeiger vom 23.07., da am 30.07. keiner erscheint)

Agenda

Bitte informieren Sie sich kurzfristig über den wöchentlichen Kirchenzettel im Lenzburger Bezirksanzeiger oder auf unserer Website (www.ref-hmw.org).

Kaffeekränzchen mit Handarbeiten im Kirchgemeindehaus, offen für alle!
Mittwoch 1. Juli
14.00-16.00 (Anmeldung bei Brigitt Angelini Tel. 062 891 37 86, Teilnehmerzahl beschränkt)

Andacht im Alterszentrum Chestenberg
Im Juli findet keine Reformierte Andacht statt.
Vorschau:
Freitag 7. August
10.00, Pfr. Martin Kuse, Musik: Christina Ischi, Klavier

Schlusspunkt.

«Je reifer wir werden, desto mehr verstehen wir, dass wir zwei Hände haben: Eine, um uns selbst zu helfen, und eine andere, um anderen zu helfen.»

Audrey Hepburn (1929-1993)